



## Beschlussauszug

---

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn vom 07.11.2024

### **Top 5      Einwohnerfragestunde**

Herr Priebe erkundigt sich, wie der Plan der Stadt gegen das Zünden von Feuerwerkskörpern im Stadtwald, insbesondere im Bereich des Schulzentrums, aussieht. Herr Lahser erklärt, dass es keine Musterlösung gibt, der Sicherheitsdienst wird weiterhin tätig sein und Kontrollen durchzuführen, um die Täter zu ermitteln oder abzuschrecken. Herr Zacher erklärt, dass diese Thematik im Hauptausschuss besprochen wurde, die weitere Beauftragung des Sicherheitsdienstes soll im nächsten Hauptausschuss beschlossen werden. Frau Becker berichtet als Sozialausschussvorsitzende, dass mehrere Jugendliche zum nächsten Sozialausschuss eingeladen werden, um über ihre Sorgen und Wünsche zu berichten, auch die Einführung eines Jugendbeirates soll thematisiert werden. Herr Knorr erklärt, dass der Vandalismus nicht nur durch Kühlungsborner Jugendliche entsteht, auch Kühlungsborner Schüler aus umliegenden Gemeinden sind beteiligt. Herr Knorr bemängelt, dass es zu wenige Angebote für die Kühlungsborner Jugendlichen gibt, insbesondere für die Jugendlichen ab 14 Jahren ist das Jugendzentrum kein Treffpunkt mehr.

Herr Knorr berichtet, dass er aufgrund des Zündens von Pyrotechnik im Konzertgartenvorbereich anlässlich eines EM-Spiels aus der Freiwilligen Feuerwehr Kühlungsborn ausgeschlossen wurde. Herr Knorr bemängelt den Ausschluss durch Frau Zielinski und bittet um Wiederaufnahme in die Freiwillige Feuerwehr. Herr Sorge beantragt, dass Herr Knorr wieder in die Freiwillige Feuerwehr aufgenommen wird. Frau Arndt bittet darum, den Vorstand der Feuerwehr einzubeziehen und die Wiederaufnahme von Herr Knorr zu prüfen. Frau Westphal stellt klar, dass der Ausschluss nicht allein durch Frau Zielinski vorgenommen wurde.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.